

# Freistellungsauftrag für Kapitalerträge

(gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

\_\_\_\_\_  
Name, abweichender Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum  
**des Gläubigers der Kapitalerträge**

\_\_\_\_\_  
Identifikationsnummer **des Gläubigers**

Gemeinsamer Freistellungsauftrag\*

\_\_\_\_\_  
ggf. Name, abweichender Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum  
**des Ehegatten/Lebenspartners**

\_\_\_\_\_  
Identifikationsnummer **des Ehegatten/Lebenspartners** bei  
gemeinsamem Freistellungsauftrag

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefonnummer für evtl. Rückfragen

\_\_\_\_\_  
Lebens-/Rentenversicherung(en) Nr.

\_\_\_\_\_  
Servicenummer

**An**

**Debeka Lebensversicherung,  
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 18, 56058 Koblenz**

Hiermit erteile ich/erteilen wir\*\* Ihnen den Auftrag, meine/unsere\*\* bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen und/oder bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragssteuer zu beantragen, und zwar

- bis zu einem Betrag von \_\_\_\_\_ EUR (bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrages auf mehrere Kreditinstitute).  
 bis zur Höhe des für mich/uns\*\* geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt 801 EUR/1.602 EUR\*\*.

Dieser Auftrag gilt ab dem \_\_\_\_\_

- so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir/uns\*\* erhalten.  
 bis zum 31.12. \_\_\_\_\_.

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten werden dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45d EStG).

Ich versichere/Wir versichern\*\*, dass mein/unsere\*\* Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, das BZSt usw. den für mich/uns\*\* geltenden Höchstbetrag von insgesamt 801 EUR/1.602 EUR\*\* nicht übersteigt. Ich versichere/Wir versichern\*\* außerdem, dass ich/wir\*\* mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 801 EUR/1.602 EUR\*\* im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragssteuer in Anspruch nehme(n)\*\*.

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden auf Grund von § 44a Absatz 2 und 2a, § 45b Absatz 1 und § 45d Absatz 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139a Absatz 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, § 139b Absatz 2 AO und § 45d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

\_\_\_\_\_  
ggf. Unterschrift Ehegatte/Lebenspartner, gesetzliche(r) Vertreter

Zutreffendes bitte ankreuzen

\* Angaben zum Ehegatten/Lebenspartner und dessen Unterschrift sind nur bei einem gemeinsamen Freistellungsauftrag erforderlich.

\*\* Nichtzutreffendes bitte streichen

Der Höchstbetrag von 1.602 EUR gilt nur bei Ehegatten/Lebenspartnern, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung im Sinne des § 26 Absatz 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z. B. nach Auflösung der Ehe/Lebenspartnerschaft oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Erteilen Ehegatten/Lebenspartner einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies am Jahresende zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten/Lebenspartners mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten/Lebenspartners. Freistellungsaufträge können nur mit Wirkung zum Kalenderjahresende befristet werden. Eine Herabsetzung bis zu dem im Kalenderjahr bereits ausgenutzten Betrag ist jedoch zulässig. Sofern ein Freistellungsauftrag im laufenden Jahr noch nicht genutzt wurde, kann er auch zum 1. Januar des laufenden Jahres widerrufen werden. Der Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden.

# Freistellungsauftrag für Kapitalerträge

(gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

\_\_\_\_\_  
Name, abweichender Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum  
**des Gläubigers der Kapitalerträge**

\_\_\_\_\_  
Identifikationsnummer **des Gläubigers**

Gemeinsamer Freistellungsauftrag\*

\_\_\_\_\_  
ggf. Name, abweichender Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum  
**des Ehegatten/Lebenspartners**

\_\_\_\_\_  
Identifikationsnummer **des Ehegatten/Lebenspartners** bei  
gemeinsamem Freistellungsauftrag

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefonnummer für evtl. Rückfragen

\_\_\_\_\_  
Lebens-/Rentenversicherung(en) Nr.

\_\_\_\_\_  
Servicenummer

**An**

**Debeka Lebensversicherung,  
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 18, 56058 Koblenz**

Hiermit erteile ich/erteilen wir\*\* Ihnen den Auftrag, meine/unsere\*\* bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen und/oder bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragssteuer zu beantragen, und zwar

- bis zu einem Betrag von \_\_\_\_\_ EUR (bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrages auf mehrere Kreditinstitute).  
 bis zur Höhe des für mich/uns\*\* geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt 801 EUR/1.602 EUR\*\*.

Dieser Auftrag gilt ab dem \_\_\_\_\_

- so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir/uns\*\* erhalten.  
 bis zum 31.12. \_\_\_\_\_.

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten werden dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45d EStG).

Ich versichere/Wir versichern\*\*, dass mein/unsere\*\* Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, das BZSt usw. den für mich/uns\*\* geltenden Höchstbetrag von insgesamt 801 EUR/1.602 EUR\*\* nicht übersteigt. Ich versichere/Wir versichern\*\* außerdem, dass ich/wir\*\* mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 801 EUR/1.602 EUR\*\* im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragssteuer in Anspruch nehme(n)\*\*.

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden auf Grund von § 44a Absatz 2 und 2a, § 45b Absatz 1 und § 45d Absatz 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139a Absatz 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, § 139b Absatz 2 AO und § 45d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

\_\_\_\_\_  
ggf. Unterschrift Ehegatte/Lebenspartner, gesetzliche(r) Vertreter

Zutreffendes bitte ankreuzen

\* Angaben zum Ehegatten/Lebenspartner und dessen Unterschrift sind nur bei einem gemeinsamen Freistellungsauftrag erforderlich.

\*\* Nichtzutreffendes bitte streichen

Der Höchstbetrag von 1.602 EUR gilt nur bei Ehegatten/Lebenspartnern, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung im Sinne des § 26 Absatz 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z. B. nach Auflösung der Ehe/Lebenspartnerschaft oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Erteilen Ehegatten/Lebenspartner einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies am Jahresende zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten/Lebenspartners mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten/Lebenspartners. Freistellungsaufträge können nur mit Wirkung zum Kalenderjahresende befristet werden. Eine Herabsetzung bis zu dem im Kalenderjahr bereits ausgenutzten Betrag ist jedoch zulässig. Sofern ein Freistellungsauftrag im laufenden Jahr noch nicht genutzt wurde, kann er auch zum 1. Januar des laufenden Jahres widerrufen werden. Der Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden.

## Hinweise zum Ausfüllen des Freistellungsauftrages

- **Für welche Verträge gilt der Freistellungsauftrag?**

Der Auftrag gilt für die insgesamt bei dem Debeka Lebensversicherungsverein a. G. geführten Verträge des Steuerpflichtigen. Eine Beschränkung auf einzelne Verträge ist nach den Vorgaben des Bundesfinanzministeriums nicht möglich. Die Angabe der Vertragsnummer(n) sowie der Service-Nummer im Freistellungsauftrag dient lediglich als Zuordnungskriterium.

Hinweis: Ein bereits der Debeka Bausparkasse AG vorliegender Freistellungsauftrag kann für Kapitalerträge, die bei dem Debeka Lebensversicherungsverein a. G. anfallen, nicht genutzt werden. Eine Freistellung der Kapitalerträge, die bei dem Debeka Lebensversicherungsverein a. G. anfallen, ist nur durch Erteilung eines neuen Freistellungsauftrages möglich.

- **Wie lange soll der Freistellungsauftrag gelten?**

Bei einmaligen Auszahlungen zum Beispiel wegen Kündigung des Vertrages oder Ablauf der Vertragsdauer empfehlen wir die Dauer des Freistellungsauftrages auf den 31. Dezember des Auszahlungsjahres zu begrenzen. Im nächsten Jahr kann dann wieder neu über den Sparer-Pauschbetrag verfügt werden. Wurde ein Freistellungsauftrag nicht befristet, wird er jedes Jahr mit der gleichen Summe in das folgende Jahr übernommen - solange bis er geändert oder widerrufen wird. Wurden mehrere Freistellungsaufträge erteilt, so darf die Summe der insgesamt gestellten Freistellungsaufträge den jährlichen Sparer-Pauschbetrag von 801 EUR/1.602 EUR nicht übersteigen.

- **Welcher Höchstbetrag gilt bei Ehegatten/Lebenspartnern und wer muss den Freistellungsauftrag unterschreiben?**

Der Höchstbetrag von 1.602 EUR gilt nur bei Ehegatten/Lebenspartnern, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung im Sinne des § 26 Abs. 1 Satz 1 Einkommenssteuergesetz (EStG) vorliegen. Bei einer Zusammenveranlagung ist der Freistellungsauftrag stets von beiden Ehegatten/Lebenspartnern zu unterschreiben; das gilt auch dann, wenn nur einer der Ehegatten/Lebenspartner Gläubiger der Kapitalerträge ist. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z. B. nach Auflösung der Ehe/Lebenspartnerschaft oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Erteilen Ehegatten/Lebenspartner einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies am Jahresende zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten/Lebenspartners mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten/Lebenspartners. Angaben zum Ehegatten/Lebenspartner und dessen Unterschrift sind nur bei einem gemeinsamen Freistellungsauftrag erforderlich.

Bitte achten Sie darauf, dass der Freistellungsauftrag vollständig ausgefüllt und unterschrieben ist. Bei fehlenden Angaben bzw. Unterschriften müssen wir den Vordruck zurückschicken. Die Auszahlung kann sich dadurch verzögern.

- **Wozu dient die steuerliche Identifikationsnummer (TIN) und warum muss sie eingetragen werden?**

Bitte denken Sie unbedingt daran, die steuerliche Identifikationsnummer (TIN) einzutragen. Ab 2011 kann ein Freistellungsauftrag nur noch erteilt werden, wenn der Gläubiger der Kapitalerträge seine steuerliche Identifikationsnummer mitteilt. Bei gemeinsamen Freistellungsaufträgen muss auch die Identifikationsnummer des Ehegatten/Lebenspartners mitgeteilt werden. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das Bundeszentralamt für Steuern erforderlich.

Hinweis zur TIN: Steuerpflichtige erhielten die TIN von der Finanzverwaltung mitgeteilt. Außerdem befindet sie sich auf dem Einkommensteuerbescheid. Die TIN besteht - im Gegensatz zur eTIN - aus einer elfstelligen Ziffernfolge. (Geben Sie bitte nicht die Steuernummer oder die eTIN laut Lohnsteuerbescheinigung an).